

#### 49. Sitzung

Sitzungstag: 12. Juni 1969

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Schlichtherle Benj. Bischof Josef Hummer Heribert	Kurs in Innsbruck Dienst ÖBB Dienst auswärts
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Gabriel Otto Begle Robert Reichart Josef Büchel Anton Mähr Edelbert Walter Friedrich Hartmann Vinzenz Erne Andreas Amann Friedrich Dona Anton		

## Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 48. Gem.Vertr.Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Volksabstimmung:
  - a) Abänderung Naturschutzgesetz,
  - b) Abänderung Landtagswahlordnung 1959,
  - c) Abänderung GWO
4. Stellungnahme zum vorliegenden Walgau-Autobahnprojekt
5. Stellungnahme zu einem Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung betreffend Straßenrollerverkehr der ÖBB auf der Gemeindestraße
6. Straßen-, Kanalisations- u. Wasserleitungsbau: Genehmigung von Ausführungsabänderungen u. Ablösefragen
7. Fußbodenerneuerung im Turnsaal der Volksschule
8. Festlegung der Kostentragung für Arbeiten der Gemeindemarkter und für Grenzsteine
9. Ansuchen um kostenlose Materialüberlassung:
  - a) Ortsvereine, b) Rita Hrach
10. Ansuchen des Obst- und Gartenbauvereines Schlins betreffs Blumenschmuckwettbewerb
11. Zurkenntnisnahme der Sprengelabrechnung der Gem.Satteins f. d. Jahr 1968
12. Ansuchen des Eugen Huber um Genehmigung einer Abstandsnachsicht.
13. Vorbereitung eines Wettbewerbes für das Kindergartenprojekt
14. Tariffestlegungen für Arbeitslöhne und Dienstleistungen
15. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 12. Juni 1969 um 20.15 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

49. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeindevertreter  
und der Ersatzmann Edelbert Mähr  
Entsch. abwesend: GV Benjamin Schlichtherle, Josef Bischof  
und Heribert Hummer

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 49. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 48. Gem.Vertr.Sitzung vom  
24.4.1969 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis:

Ein Schreiben der BH-Feldkirch bezüglich Geschwindigkeitsbeschränkung  
auf der Landstraße I. O Nr. 14 in Schlins,  
ein Schreiben der BH-Feldkirch bezüglich Errichtung eines  
Schutzweges auf der Landstraße I.O.Nr. 14 in Schlins, ein  
Schreiben der VlbG. Landesregierung bezüglich Beihilfen  
an bedürftige Gemeinden für feuerpolizeiliche Aufwendungen,  
ein Schreiben der BH-Feldkirch betreffend Vorschriften  
über die Errichtung, Änderung und Inbetriebnahme von Ölfeuerungsanlagen,  
ein Dankschreiben des Roten Kreuzes.

In einer Sitzung der Sprengelgemeinden Jagdberg wurde  
der 31.8.1969 als Termin für die Jungbürgerfeier festgesetzt.

Die Fußwegsperrung über das Industriegelände der Firma  
Lorünser ist wieder aufgehoben.

Der Vorsitzende berichtet weiters über einen Vortrag über  
Müllbeseitigung sowie über das am 1.1.69 in Kraft getretene

Vermessungsgesetz.

3. Über folgende Gesetze wird keine Volksabstimmung verlangt:

- a) Gesetz über eine Abänderung des Naturschutzgesetzes,
- b) Gesetz über eine Abänderung der Landtagswahlordnung 1959,
- c) Gesetz über eine Abänderung der Gemeindewahlordnung

-2-

4. Zum vorgelegten Vorentwurf der Walgau-Autobahn weist die Gemeindevertretung auf das Schreiben vom 4.4.1968 hin und beharrt auf ihrer damaligen Stellungnahme.

5. Die Gemeinde bewilligt den Transport von leeren und beladenen Eisenbahnwaggons mittels Straßenrollern auf der Gemeindestraße von der St. Anna-Kapelle bis zur Firma Josef Erne & Co und zurück.

6. Die Gemeindevertretung genehmigt folgende Ausführungsabänderungen beim Straßen-, Kanalisations- und Wasserleitungsbau:

a) Der Straßenzug im Oberdorf von Haus-Nr. 11 bis Haus Nr. 7 wird bis zum Bauulosende in einer Fahrbahnbreite von 4.50 m voll ausgebaut.

b) Die Töbelestraße wird bis zur östlichen Gartenecke des Anwesens der Lena Mähr voll ausgebaut, Wasserleitung und Schmutzwasserkanalisation werden bis zur östlichen Grundstücksgrenze der Geschw. Tiefenthaler weitergeführt. Die Fahrbahnbreite des Straßenteiles von Mähr bis Tiefenthaler wird allmählich auf die Breite der nicht ausgebauten Straße reduziert. Dieser Teil wird nur mit einem Sparbelag staubfrei gemacht, wenn durch die vorangehenden Kanalisationsarbeiten nicht entsprechende Unterbau- und Belagsarbeiten erforderlich werden.

Die Ablöseforderungen der Delfina Martin für die Bewilligung zur Durchführung der Kanalisation und Wasserleitung durch die Gp. 83 (Baum- und Gemüsegarten) werden genehmigt (2 Gegenstimmen).

c) Für den Ausbau des Gaisbühelweges von Haus-Nr. 1 und 2 bis Brunnenstube Bickel wird der Bauausschuß nach

Überprüfung der Situation an Ort und Stelle entsprechende Vorschläge machen.

Da die Sickergrube und deren Zuleitung für das Haus der Elisabeth Sigmund im Zuge des Straßenbaues entfernt werden mußten, übernimmt die Gemeinde die Kosten des Anschlusses an die Regenwasserkanalisation, wogegen die Kosten des Anschlusses an die Schmutzwasserkanalisation nach deren Inbetriebnahme von den Interessenten zu tragen sind.

7. Lieferung und Verlegung eines Achat-Super-Fußbodenbelages in der Volksschul-Turnhalle werden zu den Angebotsbedingungen an Ernst Jussel, Schlins vergeben.

8. Bei Grenzfeststellungen zwischen öffentlichem Gut und Privatgrundstücken durch die Gemeindegrenzen sind die Kosten für Arbeit und Grenzsteine zu gleichen Teilen von der Gemeinde und den Anrainern zu tragen.

9. Den Ansuchen der Ortsvereine und der Rita Hrach um kostenlose Materialüberlassung wird stattgegeben.

10. Dem Obst- und Gartenbauverein Schlins wird zur Durchführung eines Blumenschmuckwettbewerbes ein Förderungsbeitrag von S 1440.- bewilligt.

-3-

11. Die Vorschreibungen der Gemeinde Satteins für Sanitätssprengel, Standesamtsbezirk und Staatsbürgerschaftsverband sowie Gemeindevermittlungsamt für das Jahr 1968 werden zur Kenntnis genommen«

12. Das Ansuchen des Eugen Huber um Genehmigung einer Bauabstandsnachsicht von 0.65 m gegenüber der Gp. 5856/6 wird einstimmig bewilligt.

13. Zur Erlangung eines Kindergartenprojektes wird ein öffentlicher Architektenwettbewerb ausgeschrieben.

14. In nichtöffentlicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.

15. Unter Allfälligem erfolgen keine Wortmeldungen.

Schluß der Sitzung um 23.35 Uhr

Der Bürgermeister:

# 49. Sitzung

Sitzungstag:

12. Juni 1969

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Schlichtherle Benj.	Kurs in Innsbruck
	Bischof Josef	Dienst ÖBB
Niederschriftführer: Hosp Josef	Hummer Heribert	Dienst auswärts
Bickel Anton Gabriel Otto Begle Robert Reichart Josef Büchel Anton Mähr Edelbert Walter Friedrich Hartmann Vinzenz Erne Andreas Amann Friedrich Dona Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~

Zu Punkt ..... 14 .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 48. Gem. Vertr. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Volksabstimmung: a) Abänderung Naturschutzgesetz, b) Abänderung Landtagswahlordnung 1959, c) Abänderung GWO
4. Stellungnahme zum vorliegenden Walgau-Autobahnprojekt
5. Stellungnahme zu einem Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung betreffend Straßenrollerverkehr der ÖBB auf der Gemeindestraße
6. Straßen-, Kanalisations- u. Wasserleitungsbau: Genehmigung von Ausführungsabänderungen u. Ablösefragen
7. Fußbodenerneuerung im Turnsaal der Volksschule
8. Festlegung der Kostentragung für Arbeiten der Gemeindemarkter und für Grenzsteine
9. Ansuchen um kostenlose Materialüberlassung:  
a) Ortsvereine, b) Rita Hrach
10. Ansuchen des Obst- und Gartenbauvereines Schlins betreffs Blumenschmuckwettbewerb
11. Zurkenntnisnahme der Sprengelabrechnung der Gem. Satteins f.d. Jahr 1968
12. Ansuchen des Eugen Huber um Genehmigung einer Abstandsnachsicht.
13. Vorbereitung eines Wettbewerbes für das Kindergartenprojekt
14. Tariffestlegungen für Arbeitslöhne und Dienstleistungen
15. Allfälliges
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.



6824 Schlins, den 16. Juni 1969

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift  
\*\*\*\*\*

über die am Donnerstag, den 12. Juni 1969 um 20.15 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

49. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeinde-  
vertreter und der Ersatzmann Edelbert Mähr

Entsch.abwesend: GV Benjamin Schlichtherle, Josef Bischof  
und Heribert Hummer

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 49. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 48. Gem.Vertr.Sitzung vom 24.4.1969 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis:  
Ein Schreiben der BH-Feldkirch bezüglich Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landstraße I.O Nr. 14 in Schlins, ein Schreiben der BH-Feldkirch bezüglich Errichtung eines Schutzweges auf der Landstraße I.O.Nr. 14 in Schlins, ein Schreiben der VlbG. Landesregierung bezüglich Beihilfen an bedürftige Gemeinden für feuerpolizeiliche Aufwendungen, ein Schreiben der BH-Feldkirch betreffend Vorschriften über die Errichtung, Änderung und Inbetriebnahme von Ölfeuerungsanlagen, ein Dankschreiben des Roten Kreuzes.

In einer Sitzung der Sprengelgemeinden Jagdberg wurde der 31.8.1969 als Termin für die Jungbürgerfeier festgesetzt.

Die Fußwegsperrung über das Industriegelände der Firma Lorünser ist wieder aufgehoben.

Der Vorsitzende berichtet weiters über einen Vortrag über Müllbeseitigung sowie über das am 1.1.69 in Kraft getretene Vermessungsgesetz.

3. Über folgende Gesetze wird keine Volksabstimmung verlangt:
  - a) Gesetz über eine Abänderung des Naturschutzgesetzes,
  - b) " " " " der Landtagswahlordnung 1959,
  - c) " " " " der Gemeindewahlordnung

4. Zum vorgelegten Vorentwurf der Walgau-Autobahn weist die Gemeindevertretung auf das Schreiben vom 4.4.1968 hin und beharrt auf ihrer damaligen Stellungnahme.
5. Die Gemeinde bewilligt den Transport von leeren und beladenen Eisenbahnwaggons mittels Straßenrollern auf der Gemeindestraße von der St. Anna-Kapelle bis zur Firma Josef Erne & Co und zurück.
6. Die Gemeindevertretung genehmigt folgende Ausführungsabänderungen beim Straßen-, Kanalisations- und Wasserleitungsbau:
  - a) Der Straßenzug im Oberdorf von Haus-Nr. 11 bis Haus-Nr. 7 wird bis zum Baulosende in einer Fahrbahnbreite von 4.50 m voll ausgebaut.
  - b) Die Töbelestraße wird bis zur östlichen Gartenecke des Anwesens der Lena Mähr voll ausgebaut, Wasserleitung und Schmutzwasserkanalisation werden bis zur östlichen Grundstücksgrenze der Geschw. Tiefenthaler weitergeführt. Die Fahrbahnbreite des Straßenteiles von Mähr bis Tiefenthaler wird allmählich auf die Breite der nicht ausgebauten Straße reduziert. Dieser Teil wird nur mit einem Sparbelag staubfrei gemacht, wenn durch die vorangehenden Kanalisationsarbeiten nicht entsprechende Unterbau- und Belagsarbeiten erforderlich werden.

Die Ablöseforderungen der Delfina Martin für die Bewilligung zur Durchführung der Kanalisation und Wasserleitung durch die Gp. 83 (Baum- und Gemüsegarten) werden genehmigt (2 Gegenstimmen).
  - c) Für den Ausbau des Gaisbühelweges von Haus-Nr. 1 und 2 bis Brunnenstube Bickel wird der Bauausschuß nach Überprüfung der Situation an Ort und Stelle entsprechende Vorschläge machen.

Da die Sickergrube und deren Zuleitung für das Haus der Elisabeth Sigmund im Zuge des Straßenbaues entfernt werden mußten, übernimmt die Gemeinde die Kosten des Anschlusses an die Regenwasserkanalisation, wogegen die Kosten des Anschlusses an die Schmutzwasserkanalisation nach deren Inbetriebnahme von den Interessenten zu tragen sind.
7. Lieferung und Verlegung eines Achat-Super-Fußbodenbelages in der Volksschul-Turnhalle werden zu den Angebotsbedingungen an Ernst Jussel, Schlins vergeben.
8. Bei Grenzfeststellungen zwischen öffentlichem Gut und Privatgrundstücken durch die Gemeindegrenzen sind die Kosten für Arbeit und Grenzsteine zu gleichen Teilen von der Gemeinde und den Anrainern zu tragen.
9. Den Ansuchen der Ortsvereine und der Rita Hrach um kostenlose Materialüberlassung wird stattgegeben.
10. Dem Obst- und Gartenbauverein Schlins wird zur Durchführung eines Blumenschmuckwettbewerbes ein Förderungsbeitrag von S 1440.- bewilligt.

11. Die Vorschriften der Gemeinde Sattens für Sanitäts-sprengel, Standesamtsbezirk und Staatsbürgerschaftsverband sowie Gemeindevermittlungsamt für das Jahr 1968 werden zur Kenntnis genommen.
12. Das Ansuchen des Eugen Huber um Genehmigung einer Bauabstands-nachsicht von 0.65 m gegenüber der Gp. 5856/6 wird einstimmig bewilligt.
13. Zur Erlangung eines Kindergartenprojektes wird ein öffentlicher Architektenwettbewerb ausgeschrieben.
14. In nichtöffentlicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.
15. Unter Allfälligem erfolgen keine Wortmeldungen.

Schluß der Sitzung um 23.35 Uhr

*Josef*

Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*